



Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle Nord, Ehrenbreitsteiner Str. 28a, 80993 München

PROTOKOLL

zur Sitzung des BA 11 - Milbertshofen - Am Hart
Wahlperiode 2014 - 2020

am **Mittwoch, 27.02.2019**
im **Kulturhaus Milbertshofen, Curt-Mezger-Platz 1**

Beginn:	19.40 Uhr
Ende:	22.20 Uhr
Sitzungsleitung:	Fredy Hummel-Haslauer
Protokoll:	Kathrin-Alice Kirsch
Anwesende und Gäste, Lageplan zu TOP 6.1.2, Stellungnahmen zu TOP 6.2.1 und TOP 8.2.6	siehe Anlagen

Vorsitzender
Fredy Hummel-Haslauer

Privat:
Riesenfeldstr. 86
80809 München
Tel.: 01517 / 222 40 78
fredyhummel@t-online.de

Geschäftsstelle:
BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28a
80993 München
Telefon: 089/ 159 86 89-32
Telefax: 089/ 159 86 89-21
BA11@muenchen.de
Ansprechpartnerin: Frau Kirsch

München, 28.02.2019

Teil A - Öffentlicher Teil:

1. **Begrüßung**

1.1 **Feststellung über frist- und formgerechte Ladung**

Zur Sitzung wurde frist- und formgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung (TO) ist allen Mitgliedern des BA 11 zugegangen.
Die TO wird **einstimmig angenommen**.

Das Sitzungsprotokoll vom 31.01.2019 wird **einstimmig genehmigt**.

2. **Vorstellung des Migrationsbeirates**

Hinweis: Eine Vorstellung des Migrationsbeirates konnte krankheitsbedingt nicht erfolgen.

3. **Berichte der Polizei und aus dem Stadtrat**

Herr Beutlhauser von der Polizeiinspektion 43 (PI 43) gibt die Rückmeldung von PI 47 zu dem TOP 7.4.1 (vertagt aus der BA-Sitzung vom 30.01.2019) bekannt: Aus Polizeisicht liegen keine Personenschäden vor.

Herr Schwed bittet um Stellungnahme zu den TOP`s 7.4.2 und 7.4.3.

Herr Beutlhauser gibt an, dass aus polizeilicher Sicht keine Einwände zur Überprüfung der Kreuzung Ingolstädter Straße / Ecke Sudetendeutschestraße sowie der Erwägung eines Wendeverbots (TOP 7.4.2) bestehen. TOP 7.4.3 wird zur Beantwortung an PI 47 weiter gegeben.

Stadtrat: Keine Wortmeldung.

4. Bericht des BA-Vorsitzenden sowie Antworten der Stadtverwaltung

Herr Hummel-Haslauer gibt bekannt, dass die 2. Veranstaltung zum Workshop „Aufwertung der Grünfläche Thalhofstraße“ voraussichtlich in der 14. oder 15. Kalenderwoche vor den Osterferien stattfindet.

4.1 Plenum

4.2 Bau / Umwelt

- 4.2.1 Errichtung eines Trinkbrunnens im Skatepark am Brundageplatz BauR
 Antwortschreiben - BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05507

Nach eingehender Diskussion im Plenum wird folgende Ergänzung zur Weiterreichung an das Fachreferat vorgeschlagen: Das Baureferat trägt die Kosten inklusive Folgekosten von allen Brunnen.

Beschluss (Standortvorschlag am Brundageplatz): Zustimmung, einstimmig

Beschluss (Vorschlag Trinkwasserbrunnen „Vasenbrunnen“ und „Rednerpulte“): Zustimmung, einstimmig

Beschluss (Ergänzung): Zustimmung, einstimmig

4.3 Kultur / Soziales

- 4.3.1 Planung der SommerSpielAktion 2019 - Zustimmung der Spielen in der Stadt e.V.
 Standortvorschläge des BA 11

Kenntnisnahme

- 4.3.2 Gastronomiebetrieb im Bernayspark - Antwortschreiben PLAN
 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05508

Kenntnisnahme

4.4 Verkehr

- 4.4.1 Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Schleißheimer Straße / Moosacher Straße - Verlegung der Bushaltestelle - KVR
 Antwortschreiben
 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04989

Kenntnisnahme

- 4.4.2 Einbau von Bahnsteigerhöhungen im U-Bahnhof Olympiazentrum am Olympiadorf - Antwortschreiben BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05511 RAW

Kenntnisnahme

Herr Tomsche bedankt sich für die Umsetzung des Einbaus der Bahnsteigerhöhungen im Monat 09/2019.

- 4.4.3 Curt-Mezger-Platz - Illegales Parken unterbinden durch bauliche Maßnahmen - Antwortschreiben - BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05375 BauR

Kenntnisnahme

4.5 Sonstige Berichte, Termine

5. Aktuelle Viertelstunde, Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Herr Erhardt lädt zum Weltgebetstag mit dem Schwerpunkt Slowenien - Weltgebetstag der Frauen in der St. Georgs-Kirche am 01.03.2019 ein.

Frau Tomsche gibt an, dass der Weltgebetstag ebenfalls am 01.03.2019 im Ökumenischen Kirchenzentrum des Olympischen Dorfes stattfindet.

Eine **Bürgerin** bemängelt die fehlende Information der Anwohnerinnen und Anwohner bzgl. dem Schulumbau an der Rothpletzstraße und fordert eine Infoveranstaltung für die Anlieger.

Frau Dr. Koch, Geschäftsführerin des Kulturhaus Milbertshofen lädt zum Stadtteilprojekt „Mitten in Milbertshofen“ am 07.04. und 14.04.2019 von 15.00 bis 18.00 Uhr ein. Unter Leitung des Graffiti-Künstlers Jannis Brodylo soll die Sichtbetonwand zwischen den zwei Stadtteilhäusern an der Schleißheimer Straße zu einem verbindenden Graffiti-Kunstwerk gestaltet werden. Eine Anmeldung bis zum 22.03.2019 ist beim Kulturhaus Milbertshofen erforderlich.

Ein **Bürger** gibt an, dass der Parkplatz an der Torquato-Tasso-Straße in einem verdreckten Zustand ist, auf dem vorwiegend größere Fahrzeuge dauerhaft parken und bittet um das Anbringen einer Höhenkontrolle und das die Wertstoffcontainer von dem Parkplatz entfernt werden.

6. Entscheidungsfälle und Budgetangelegenheiten

6.1 Gewährung von Zuschüssen aus dem Stadtbezirksbudget

- 6.1.1 (E) Stadtbezirksbudget: Rondan Sanchez & Schmitz-Linnartz GbR - Lesebühne "Abgebrüht" vom 27.02.2019 - 18.12.2019 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13928 D

Der Unterausschuss (UA) Budget empfiehlt: Volle Bezuschussung

Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

- 6.1.2 (E) Straßenbeschilderung am Dominikusplatz - Kostenübernahme für das Anbringen eines erklärenden Zusatzschildes durch den BA 11 KomR

Der Unterausschuss (UA) Budget empfiehlt: Kostenübernahme für zwei doppelseitige Schilder (Lageplan → siehe Anlagen)

Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

- 6.1.3 (BSL) Aufstellen eines Papierkorbs und Montieren von Holzdielen auf den Betonklötzen als Sitzgelegenheit vor der Stadtbibliothek Milbertshofen Bürg.

Der Unterausschuss (UA) Budget empfiehlt: Weiterleitung an das Fachreferat mit der Berücksichtigung nachfolgender Ergänzungen: Krähensichere Papierkörbe sollen installiert werden und um Übernahme der Folgekosten wird gebeten.

Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

6.2 Entscheidungen, Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen

- 6.2.1 (E) Fahrgassenversatz errichten am Schulweg Keferloherstraße zum Schutz der Kinder KVR
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02168 der Bürgervers. des 11. SB vom 19.07.2018
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V13908

Beschluss (Vertagung auf die BA-Sitzung 03/2019): Zustimmung, einstimmig

- 6.2.2 (E) Errichten eines Fußgänger- u. Radwegübergangs mit Ampel über die Ingolstädter Str., Höhe Hufeland- / Maria-Probst-Str. KVR
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02171 der Bürgervers. des 11. SB vom 19.07.2018
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V14037

Beschluss (wie Referentenvorschlag): Zustimmung, einstimmig

7. Anträge

7.1 Plenum

7.2 Bau / Umwelt

- 7.2.1 Schaffung von zusätzlichem Baurecht bei bestehenden Bebauungsplänen SPD-F

Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Nach eingehender Diskussion im Plenum.

Beschluss (Antrag): Zustimmung, mehrheitlich (27/3, gegen die Stimmen der FW/ÖDP-Fraktion)

7.3 Kultur / Soziales

7.4 Verkehr

- 7.4.1 Oberhofer Weg - Vorfahrt für den Radweg an drei Kreuzungen B90/
Hinweis: Vertagt aus der BA-Sitzung 01/2019 G-F

Der Unterausschuss (UA) Verkehr empfiehlt: Entscheidung im Plenum
Nach eingehender Diskussion im Plenum.

Beschluss (Antrag): **Ablehnung, mehrheitlich** (19/11, gegen die Stimmen der B90/Die Grünen- und ÖDP-Fraktionen sowie Einzelstimmen der SPD)

- 7.4.2 Überprüfung der Kreuzung Ingolstädter Straße / Ecke Sudetendeutschestraße und Erwägung eines Wendeverbots SPD-F

Der Unterausschuss (UA) Verkehr empfiehlt: Zustimmung

Beschluss (Antrag): **Zustimmung, einstimmig**

- 7.4.3 Durchsetzen der StVO in der Humperdinckstraße und verstärkte Kontrollen im ganzen Stadtbezirk 11 SPD-F

Der Unterausschuss (UA) Verkehr empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Nach eingehender Diskussion im Plenum.

Beschluss (Antrag): **Zustimmung, mehrheitlich** (17/13, gegen die Stimmen der CSU- und FW/ÖDP-Fraktionen)

8. Anhörungen

8.1 Plenum

8.2 Bau / Umwelt

- 8.2.1 Schulbauoffensive 2013-2030 - Beschlussentwurf RBS

Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Vertagung auf die Plenumssitzung am 27.03.2019

Beschluss (Vertagung auf die BA-Sitzung 03/2019): **Zustimmung, einstimmig**

- 8.2.2 Am Oberwiesenfeld / Ecke Moosacher Str.- Sammelhinweisanlage (Werbeanlage) im öffentlichen Straßenraum PLAN

Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Zustimmung

Beschluss (UA-Empfehlung): **Zustimmung, einstimmig**

- 8.2.3 Bachstelzenweg 24 PLAN
 a) Bauvorhaben: Neubau 3-er Reihenhäuser mit 2 Garagen und 1 Carport
 b) Antrag auf Beseitigung von geschütztem Baumbestand

Zu a): Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Zustimmung

Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Zu b): Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Zustimmung der Empfehlung des Baumschutzbeauftragten

Der Baumschutzbeauftragte empfiehlt die Zustimmung der Fällung der Bäume 3, 4 und 5 unter Berücksichtigung der Ersatzpflanzung. Die Baumfällungen 2, 6, 7 und 8 lehnt er ab.

Beschluss (Empfehlung Baumschutzbeauftragter): Zustimmung, mehrheitlich (20/10, gegen die Stimmen der CSU-Fraktion)

- 8.2.4 Preußenstr. 35 PLAN
 a) Bauvorhaben: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage
 b) Antrag auf Beseitigung von geschütztem Baumbestand

Zu a): Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Zustimmung

Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Zu b): Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Der Baumschutzbeauftragte empfiehlt die Vertagung auf die Plenumsitzung am 27.03.2019, da zwei Bäume unter den Baumschutz fallen und drei nicht. Nach Ansicht des Baumschutzbeauftragten ist hier eine erneute Überprüfung erforderlich.

Beschluss (Empfehlung Baumschutzbeauftragter): Zustimmung, mehrheitlich (20/10, gegen die Stimmen der CSU-Fraktion)

- 8.2.5 Anträge auf Baumfällungen: PLAN
 a) Keferloherstraße 143
 b) Anton-Ditt-Bogen 19

Zu a): Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Der Baumschutzbeauftragte lehnt die Baumfällung ab.

Frau Schneider-Geyer: Die SPD-Fraktion schließt sich dem Baumschutzbeauftragten an. Die Fraktion B90/Die Grünen- wie auch die FW/ÖDP-Fraktion ebenfalls.

Herr Tomsche gibt die Zustimmung zu allen Baumfällungen der CSU-Fraktion bekannt.

Beschluss (Empfehlung Baumschutzbeauftragter): Zustimmung, mehrheitlich (20/10, gegen die Stimmen der CSU-Fraktion)

Zu b): Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Zustimmung der Baumfällung unter Berücksichtigung der Ersatzpflanzung

Hinweis: Der UA hat sich an der Empfehlung des Baumschutzbeauftragten orientiert.

Beschluss (Baumfällung): Zustimmung, einstimmig

Beschluss (Ersatzpflanzung): Zustimmung, einstimmig

8.2.6 Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich V/57 und
Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1939d - BMW FIZ Nord Nord mit Busbahnhof
Hinweis: Vertagt aus der BA-Sitzung 01/2019

PLAN

Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Nach eingehender Diskussion im Plenum wurde die Einzelabstimmung über die benannten Punkte der Stellungnahme der FW/ÖDP- sowie den Ergänzungen der Fraktionen SPD und CSU vereinbart:

Stellungnahme der FW/ÖDP-Fraktion (→ siehe Anlagen):	<u>Beschlussergebnis (Plenum):</u>
a) ÖPNV-Trasse Nord-Süd	Ablehnung , mehrheitlich (27/3, gegen die Stimmen der FW/ÖDP-Fraktion)
b) Trambahn-Wendeschleife	Ablehnung , mehrheitlich (27/3, gegen die Stimmen der FW/ÖDP-Fraktion)
c) Festsetzung von ausreichenden Fahrradabstellanlagen	Zustimmung , mehrheitlich (16/14, gegen die Stimmen der CSU- und B90/Die Grünen-Fraktionen)
d) Überdachte Fahrradabstellanlagen	Zustimmung , mehrheitlich (16/14, gegen die Stimmen der CSU- und B90/Die Grünen-Fraktionen)
e) Dachflächenregelung für Solarenergie	Zustimmung , mehrheitlich (16/14, gegen die Stimmen der CSU- und B90/Die Grünen-Fraktionen)
Ergänzungen der CSU-Fraktion	<u>Beschlussergebnis (Plenum):</u>
1. Vollanschluss zur A 99 wird gefordert	Zustimmung , mehrheitlich (24/6, gegen die Stimmen der ÖDP- und B90/Die Grünen-Fraktionen)
2. Verstärkter Einsatz von E-Bussen (Expressbus etc.), um die Lärmbelastigung des KfZ-Verkehrs zu minimieren	Zustimmung , mehrheitlich (26/4, gegen die Stimmen der B90/Die Grünen-Fraktion)
3. Kein zusätzliches Tempo 30, da dies nicht zu einer Lärmreduzierung führt	Ablehnung , mehrheitlich (20/10, gegen die Stimmen der CSU-Fraktion)
5. Bau von dezentralen Parkhäusern, damit BMW-Mitarbeiter parkhausnah zum Arbeitsplatz kommen	Zustimmung , mehrheitlich (26/4, gegen die Stimmen der B90/Die Grünen-Fraktion)
6. ein Mitarbeiter = ein Stellplatz	Ablehnung , mehrheitlich (20/10, gegen die Stimmen der CSU-Fraktion)

Die SPD-Fraktion bittet ebenfalls um Aufnahme ihrer Ergänzung:

Ergänzung der SPD-Fraktion	Beschlussergebnis (Plenum):
1. Präferierung von unterirdischen Fahrradabstellplätzen in zukünftigen U-Bahnen	Zustimmung , mehrheitlich (26/4, gegen die Stimmen der B90/Die Grünen-Fraktion)

8.2.7 Neue multifunktionale Sportarena im Olympiapark
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13932 PLAN

Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Zustimmung

Beschluss (UA-Empfehlung): **Zustimmung, einstimmig**

8.2.8 Bauleitplanverfahren: Bebauungsplan Nr. 28 „Sondergebiet Forschung in Neuherberg (1. Änderung) - Gemeinde Oberschleißheim PLAN

Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Nach eingehender Diskussion im Plenum.

Beschluss (Bauleitplanverfahren: Es bestehen keine Bedenken und Anregungen): **Zustimmung, mehrheitlich** (26/4, gegen die Stimmen der B90/Die Grünen-Fraktion)

8.3 Kultur und Soziales

8.3.1 Verlängerung der Laufzeiten von Flüchtlingsunterkünften
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13802 SozR

Der Unterausschuss (UA) Kultur und Soziales empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Herr Floßmann gibt die Zustimmung der SPD-Fraktion zur Laufzeitverlängerung bekannt.

Frau Dr. Riemer-Trepohl: Die B90/Die Grünen-Fraktion schließt sich der SPD-Fraktion an.

Herr Tomsche: Die CSU-Fraktion lehnt die Verlängerung ab, da das Versprechen der Bürgerinnen und Bürger gebrochen wurde bis spätestens 2029 den Abbau der Flüchtlingsunterkunft in der Schleißheimer Str. 438 zu machen.

Herr Schwed ergänzt, dass in der Beschlussvorlage eine offene Laufzeit bei der Flüchtlingsunterkunft verzeichnet ist.

Frau Koller gibt an, dass keine Bürgerbeschwerden über die Flüchtlingsunterkunft in der Schleißheimer Str. 438 bekannt sind.

Beschluss (Beschlussvorlage): **Zustimmung, mehrheitlich** (17/13, gegen die Stimmen der CSU- und FW/ÖDP-Fraktionen)

8.3.2 Veranstaltung "Familien-Mutmach-Tag" - Milbertshofener Str. 72a am 30.05.2019 KVR

Der Unterausschuss (UA) Kultur und Soziales empfiehlt: Zustimmung

Beschluss (UA-Empfehlung): **Zustimmung, einstimmig**

- 8.3.3 Erhöhung des Anteilsatzes für eigene BA-Veranstaltungen - Unterstützung des BA-Antrag Nr. 14-20 / B05769 BA 25

Der Unterausschuss (UA) Kultur und Soziales empfiehlt: Zustimmung

Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

8.4 Verkehr

- 8.4.1 Erinnerungsverfahren: Neuherbergstraße - Radwegsanierung BauR

Der Unterausschuss (UA) Verkehr empfiehlt: Zustimmung

Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

- 8.4.2 Verkehrsrechtliche Anordnungen nach § 45 StVO: KVR
- a) Max-Liebermann-Straße - absolutes Haltverbot
 - b) Freiligrathstraße - absolutes Haltverbot
 - c) Weyprechtstraße (Nordseite) - absolutes Haltverbot
 - d) Piccoloministraße - Einrichtung einer Kurzparkzone

Zu a): Der Unterausschuss (UA) Verkehr empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Herr Schwed gibt die Ablehnung der CSU-Fraktion bekannt, da durch die Einrichtung des absoluten Haltverbots Parkplätze reduziert werden. Die Schulweg- und die Verkehrssicherheit sind bereits durch die Tempo 30-Zone und durch die kommende Fußgängerampel abgesichert.

Die FW/ÖDP-Fraktion schließt sich der CSU-Fraktion an.

Die Fraktionen SPD- und B90/Die Grünen stimmen dem Haltverbot zu.

Beschluss (absolutes Haltverbot): Zustimmung, mehrheitlich (17/13, gegen die Stimmen der CSU- und FW/ÖDP-Fraktionen)

Zu b): Der Unterausschuss (UA) Verkehr empfiehlt: Zustimmung unter Berücksichtigung nachfolgender Ergänzung:

Die Länge des absoluten Haltverbots von 8 m in westlicher Richtung soll auf 4 m reduziert werden.

Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Zu c): Der Unterausschuss (UA) Verkehr empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Herr Schwed gibt die Ablehnung der CSU-Fraktion bekannt, da die Begründung des Haltverbots nicht nachvollziehbar ist und zu einer Minimierung der Parkplätze führt.

Die FW/ÖDP-Fraktion schließt sich der CSU-Fraktion an.

Die Fraktionen SPD und B90/Die Grünen stimmen dem Haltverbot zu.

Beschluss (absolutes Haltverbot): Zustimmung, mehrheitlich (17/13, gegen die Stimmen der CSU- und FW/ÖDP-Fraktionen)

Zu d): Der Unterausschuss (UA) Verkehr empfiehlt: Zustimmung

Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

9. Kenntnisnahmen und Unterrichtungen

9.1 Plenum

- | | | |
|-------|---|-----|
| 9.1.1 | Unveränderte Fortführung von Gaststättenbetrieben:
"Café Treff Bar und Treffer" - Wenzelstr. 2 | KVR |
| 9.1.2 | Stadtbezirksbudget: Verwendungsnachweise, Kurzberichte, Schriftverkehr:
GDIZ e.V., Stadtteilarbeit e.V., Initiative „Hochbeet“ | D |

9.2 Bau / Umwelt

- | | | |
|-------|--|------|
| 9.2.1 | (U) Rückkehr zur Grünflächenquote von 32m ² pro Einwohner
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02399 der Bürgervers. des SB 7 - Sendling-Westpark am
22.11.2018 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13790 | PLAN |
| 9.2.2 | Satzung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum
Abbruchanzeige: Wiegandstraße 2 | SozR |
| 9.2.3 | Vollzug der Grünanlagensatzung:
a) Kämpferstraße 2 - Baustelleneinrichtung
b) Kienzlweg auf Höhe Wiegandweg 2 - Baustelleneinrichtung | KVR |
| 9.2.4 | Rückmeldungen zum Antrag des BA 11: Anbieten von Veranstaltungen zum Thema
„Plastikproblematik“ und „Vermeiden von Plastikmüll“ an Grundschulen von den
anderen Bezirksausschüssen der LHM
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B05626 | BA's |
| 9.2.5 | Vollzug des Bayer. Naturschutzgesetzes und der BaumSchV -
Baumfällungsbescheide:
a) Straßbergerstraße 24 - 30 - Genehmigung (mit Auflage der Ersatzpflanzung)
b) Straßbergerstraße 32 - 42 - Genehmigung
c) Neustifterstraße 29 - 31 - Genehmigung (mit Auflage der Ersatzpflanzung)
d) Illungshofstraße 19 - 21 - Genehmigung (mit Auflage der Ersatzpflanzung)
e) Neustifterstraße 29-31 - Genehmigung (mit Auflage der Ersatzpflanzung)
f) Brentanostraße 21 - Genehmigung (mit Auflage der Ersatzpflanzung)
g) Rockefellerstraße 65 - 69 - Ablehnung
h) Max-Liebermann-Str. 6 - Genehmigung (mit Auflage der Ersatzpflanzung)
i) Kantstraße 24 - Genehmigung (mit Auflage der Ersatzpflanzung) | PLAN |
| 9.2.6 | Meldelisten Bauvorhaben vom 19.11.2018 - 03.02.2019 | PLAN |

9.4 Verkehr

- | | | |
|-------|--|------|
| 9.4.1 | (U) Mobilitätsplan für München - Modellstadt München 2030
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13893 | PLAN |
| 9.4.2 | Ausgeführte verkehrsrechtliche Anordnungen nach § 45 StVO:
Schliemannweg - absolutes Haltverbot | KVR |
| 9.4.3 | Arbeiten im Straßenraum: Schleißheimer Str. 501 bis 523 - Fahrbahnsanierung | BauR |

10. Sonstiges

Herr Tomsche gibt bekannt, dass er seine Funktion als Fraktionssprecher der CSU an Herrn Schwed nach insgesamt 15 Jahren ab dem 01.03.2019 abgibt und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Die Sprecherinnen und Sprecher der anderen Fraktionen des BA 11 schließen sich dem Dank an und tragen lobende Worte zu seiner Person vor.

Teil B - Nichtöffentlicher Teil:

„-“

Mit freundlichen Grüßen



Fredy Hummel-Haslauer
Vorsitzender

gez.

Kathrin-Alice Kirsch
Protokollantin, SB BA 11

6.1.2/02-19

Hinweis = eingereicht in der Planungsitzung des BA 11 am 27.02.19



**FW/ÖDP-Fraktion im Bezirksausschuss 11
für den Stadtbezirk Milbertshofen – Am Hart**

An den Bezirksausschuss 11
z.Hd. des Vorsitzenden
Herrn Hummel-Haslauer

München, den 21. Februar 2019

Sitzung des BA 11 am 27.02.2019

Stellungnahme zu TOP 6.2.1 (Schulweg Keferloherstraße)

Im Interesse der zu schützenden Kinder und entsprechend dem auf der Bürgerversammlung beschlossenen Wunsch der Eltern die Verkehrssicherheit bei der Querung der Keferloherstraße durch "bauliche Maßnahmen" zu verbessern, wird vom Bezirksausschuss 11 folgende Lösung befürwortet:

a) Die Gehwege der Keferloherstraße werden zwischen Hanselmannstraße und Hirschkäferweg in den Bereich der Parkspuren (auf denen in diesem Bereich ohnehin ein Halteverbot besteht) vorgezogen und die Fahrbahn wird dadurch auf 6,50 Meter Durchgangsbreite verschmälert (ausreichend für zwei sich begegnende Linienbusse, für die typischerweise 3,25 Meter Fahrspurbreite vorgeschrieben sind). Vergleichbare vorgezogene Gehwege bestehen bereits an der Kreuzung Graf-Konrad-Straße/Hirschkäferweg.

b) Auf der Fahrbahn wird zwischen Hanselmannstraße und Hirschkäferweg ein überbreiter Zebrastreifen abmarkiert, der eine geradlinige Querung der Keferloherstraße sowohl von der Hanselmannstraße wie vom Hirschkäferweg aus ermöglicht und Autofahrern sofort als Langsamfahrstelle ins Auge springt.

c) Der westlich gelegene zweite Zebrastreifen in der Keferloherstraße wird aufgelöst, da er mangels weiterführender südlicher oder nördlicher Anschlusswege überflüssig ist. Dadurch wird die Konzentration der Autofahrer auf den verbleibenden einen Zebrastreifen fokussiert.

d) Der Bezirksausschuss 11 wünscht einen Ortstermin mit den Verantwortlichen in der Stadtverwaltung, um die Umsetzung der Maßnahmen vor Ort zu diskutieren.

Fraktionsvorsitzender
und Initiative

Leo Meyer-Giesow

(ÖDP)

l.meyer-giesow@oedp-muenchen.de

weitere Fraktionsmitglieder:

Karl Ilgenfritz

(FW)

karl.ilgenfritz@ilgenfritz.net

Rosemarie Buchner

(ÖDP)

rosemarie.buchner@oedp-muenchen.de

**FW/ÖDP-Fraktion im Bezirksausschuss 11
für den Stadtbezirk Milbertshofen – Am Hart**

An den Bezirksausschuss 11
z.Hd. des Vorsitzenden
Herrn Hummel-Haslauer

München, den 21. Februar 2019

Sitzung des BA 11 am 27.02.2019

Stellungnahme zu TOP 8.2.6 (Bauleitplanung BMW FIZ Nord Nord)

Der Bezirksausschuss 11 (Milbertshofen – Am Hart) stimmt der Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich V/57 und dem Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1939d im Grundsatz zu.

Hinsichtlich der Planung wünscht der BA 11 jedoch:

- a) Im Bereich zwischen dem FIZ Nord-Nord und dem Gymnasium München-Nord soll neben einem Fußweg und einem Radweg auch eine ÖPNV-Trasse (ca. 6,50 m) eingeplant werden, damit künftig durch die Rathenaustraße verkehrende MVG-Linien ohne Stau und ohne Anwohnerbelästigung in der Knorrstraße vom und zum Bus- und U-Bahnhof „Am Hart“ fahren können. Beim Gymnasium München Nord und beim BMW FIZ Nord-Nord soll der dafür erforderliche Lärmschutz eingeplant werden.
- b) Die Möglichkeit für eine Trambahn-Wendeschleife einer potentiellen Verlängerung der Tram 27 vom Petuelring durch die Schleißheimer Straße über den ÖV-Linienverkehr-Korridor im Planungsgebiet zum Bus- und U-Bahnhof „Am Hart“ soll im Bereich des Busbahnhofs „Am Hart“ offen gehalten werden.
- c) Es sollen für den gegenwärtigen und künftigen Bedarf ausreichend Fahrradabstellanlagen im Planungsgebiet festgesetzt werden, insbesondere auch im Bereich des Bus- und U-Bahnhofs „Am Hart“. Gemäß § 7 Absatz 3 der Bebauungsplan-Satzung sind Fahrradabstellanlagen außerhalb der Bauräume nur in den festgesetzten Bereichen zulässig. Jedoch sind im Planteil 2 – Neuplanung, soweit ersichtlich, keine Fahrradabstellanlagen festgesetzt. Somit würden sogar die aktuell am Bus- und U-Bahnhof „Am Hart“ vorhandenen Fahrradabstellanlagen wegfallen.
- d) Sowohl für den Fahrradverkehr des FIZ als auch für den Fahrradverkehr zum Bus- und U-Bahnhof „Am Hart“ sollen bedarfsgerecht überdachte Fahrradabstellanlagen bzw. Fahrradparkhäuser eingerichtet werden.
- e) In § 6 Absatz 2 der Bebauungsplan-Satzung soll die vorgesehene Beschränkung von Dachaufbauten auf 40% der gesamten Dachfläche nicht für Anlagen zur Nutzung solarer Strahlungsenergie gelten. Diese sollen grundsätzlich auf der gesamten Dachfläche zulässig sein.

Fraktionsvorsitzender
und Initiative

Leo Meyer-Giesow
(ÖDP)

l.meyer-giesow@oedp-muenchen.de

weitere Fraktionsmitglieder:

Karl Ilgenfritz
(FW)

karl.ilgenfritz@ilgenfritz.net

Rosemarie Buchner
(ÖDP)

rosemarie.buchner@oedp-muenchen.de